



Ingolstadt

an der Donau





Wichtige Daten aus der
Geschichte Ingolstadts # 8
Berühmte Ingolstädter # 10
Der Altstadttrundgang # 14
erfahren, erkunden, erleben # 24
Ingolstadt macht Theater # 54

Erstklassig übernachten # 56
Ingolstadt gastronomisch genießen # 66
Cocktails und Partys # 74
Die Umgebung erforschen # 76
Hier ist was geboten! # 80



Tradition und Moderne – Die Zeugnisse aus der Zeit als Herzogs-, Universitäts- und Festungsstadt sind allgegenwärtig. Schon damals wurde Innovation groß geschrieben. Als Heimstätte Audis profitiert Ingolstadt auch heutzutage von zukunftssträchtigen Ideen und Entwicklungen.



Die Museumsstadt hält für jeden Geschmack etwas bereit: Autoliebhaber und Geschwindigkeitsfans kommen im Audi-Museum auf ihre Kosten. Etwas entspannter, aber dennoch modern und ansprechend, geht es im Museum für Konkrete Kunst zu. Auf rund 800 m² werden die vielfältigen Aspekte der Konkreten Kunst des 20. Jahrhunderts veranschaulicht.





In Bayern daheim, in der Welt zuhause. Ingolstadt ist fest verankert in der bayerischen Traditions- und Brauchtumpflege, hält seinen Platz in der globalisierten Welt von heute aber dennoch inne.





Giebedächer und eine mittelalterliche Bausubstanz – das prägt bis heute die Ingolstädter Innenstadt. Auf unserem Altstadt Rundgang erfahren Sie mehr über die umfassende und wechselvolle Geschichte der Stadt.





806 Ingolstadt wird erstmals urkundlich in einer Reichsteilungs-urkunde Karls des Großen erwähnt

1234 Einweihung der ersten Pfarrkirche St. Moritz

1319 Kaiser Ludwig der Bayer stiftet das Hl.-Geist-Spital

1418 Baubeginn des Neuen Schlosses

1472 Gründung der Bayerischen Landesuniversität im ehemaligen Pfründnerhaus

800

900

1200

1300

1400

1500

ca. 1250 Ingolstadt erhält das Stadtrecht

1363 Bau der ringförmigen Stadtmauer

1258 erste Erwähnung von Ingolstädter Pfennigen

1385 Grundsteinlegung zum Kreuztor

1425 Grundsteinlegung zum Liebfrauenmünster

1392 durch die große Landesteilung wird Ingolstadt Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Bayern-Ingolstadt

Wichtige Daten aus der Geschichte Ingolstadts

1516 Verkündung des Bayerischen Reinheitsgebotes für Bier

1632 die Schweden unter König Gustav Adolf belagern Ingolstadt erfolglos

1549 Gründung des Jesuitenkollegs

1800 Schleifung der Festung unter Napoleon und Wegverlegung der Universität

1828 Grundsteinlegung für die Bayerische Landesfestung durch König Ludwig I.

1989 Ingolstadt wird Großstadt

1600

1700

1800

1900

2000

2015

1732 Baubeginn der späteren Kirche Maria de Victoria

1846 Einweihung der evangelischen Stadtpfarrkirche St. Matthäus

1914 Beginn der Elektrifizierung der Stadt



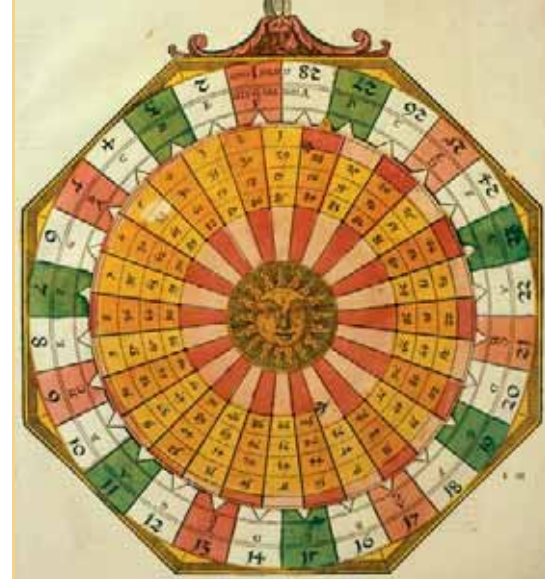
Berühmte Ingolstädter

Ingolstadt ist mehr als nur Autos und Erdöl. Die Gründung der Bayerischen Landesuniversität 1472 trug den Ruf Ingolstadts hinaus in die Welt. Zahlreiche bedeutende Gelehrte unterrichteten an der »Hohen Schule«.

Peter Apian

Trotz des Rufs bedeutender Universitäten und geringen Interesses an angewandter Mathematik blieb er der Hohen Schule 26 Jahre treu. Denn vor allem Medizinstudenten benötigten astronomische Grundkenntnisse für die Ermittlung des idealen Zeitpunkts ihrer Eingriffe. Apian war zudem ein begnadeter Drucker. Neben seinen eigenen Werken publizierte er vorrangig die der Professorenkollegen und des Luthergegners Johannes Eck, was ihm zusätzliche Einnahmen und die exakte Wiedergabe der komplexen Schemata garantierte.

Peter Apian war Kartograph, Astronom und Professor an der Hohen Schule. Seine komplizierten Werke, wie die »Kalenderscheibe« aus dem Astronomicum Caesareum, vervielfältigte er in seiner eigenen Druckerei.



Marieluise Fleißer

Die Arbeiten der Schriftstellerin, Literatin und Dramatikerin sind geprägt von ihrer Heimatstadt. Immerhin verbrachte sie über 60 ihrer 72 Lebensjahre in Ingolstadt. Bertolt Brechts Inszenierung ihres Stücks »Pioniere in Ingolstadt« löste 1929 trotz Kritikerlob einen der legendären Theaterskandale der Weimarer Republik aus. Leidtragende war jedoch die Autorin. Angefeindet von der Presse und der Öffentlichkeit geriet ihre literarische Tätigkeit ins Stocken. Erst Sperr, Fassbinder und Kroetz – sie nannte sie »alle meine Söhne« – entdeckten sie wieder. 1961 erhielt sie den Kunstförderpreis der Stadt.

Frankenstein

Wussten Sie, dass die Hauptfigur des Romans von Mary Shelley in Ingolstadt wirkt und arbeitet? Mit Blick auf die Historie der berühmten

Marieluise Fleißer zählt zu den wohl eigenwilligsten Persönlichkeiten Ingolstadts. Im Geburtshaus der Dichterin, dem Fleißerhaus, sind die wichtigsten Ereignisse ihres Lebens zusammengetragen.





Hohen Schule und die wissenschaftlichen Experimente an der Anatomie lässt Shelley den jungen Victor Frankenstein nach Ingolstadt reisen. Hier verfällt der Medizinstudent dem Wahn, künstliches Leben erschaffen zu wollen, hier erweckt er seine »Kreatur« zum Leben. Auch heute treibt es Dr. Frankenstein nachts noch um. Begleiten Sie ihn auf seinem Weg durch die Altstadt. Aber seien Sie auf der Hut, denn Sie wissen nicht, wer oder was hinter der nächsten Ecke auf Sie lauert ...

Prof. Dr. Johannes Eck

»Ich habe alles in Bewegung gesetzt, um den Menschen zum Disputieren zu treiben«, berichtete Eck 1519, nachdem er Martin Luther in Leipzig zum Streitgespräch gedrängt hatte. Der Hochschullehrer und einer der heftigsten Widersacher Luthers zählte zu den führenden Vordenkern der Gegenrefomation. Die theologische Fakultät in Ingolstadt avancierte so zum Gegenpol Wittenbergs.

Ein Bronze-Epitaph im Liebfrauenmünster erinnert an die Grabstelle Johannes Ecks.

Dr. Jörg Faustus

Faust zählte in Ingolstadt nicht zu den erwünschten Zeitgenossen. Er war ein wandernder Wunderheiler, Alchemist, Magier, Astrologe und Wahrsager. Er soll an der Hohen Schule über Philosophie und Handlekunst doziert haben. Faust wurde allerdings bereits nach kurzer Zeit wegen seiner Wahrsagerei der Stadt verwiesen. An der Ecke Johannes-/Harderstraße findet sich ein in Stein gemeißelter Hinweis dazu.



Aus Berichten über Faust entstand in Verbindung mit älteren Magiergeschichten die Faust-Sage.

Johann Adam Freiherr von Ickstatt

Der promovierte Mathematiker und Philosoph lenkte 30 Jahre lang die Geschicke der Hohen Schule. Als Vertreter der Aufklärung strebte er die Orientierung des Schulwesens an den Bedürfnissen der Gesellschaft an. Ickstatt gilt als Gründer des bayerischen Realschulwesens. Prinz Maximilian Joseph wurde von ihm erzogen, dessen Vater, Kaiser Karl VI, befolgte seinen Rat. Diese Verbindungen befähigten ihn, die bis dahin in Ingolstadt vorherrschenden Jesuiten zurückzudrängen. Sowohl die Benutzung

Faust trieb in vielen süddeutschen Städten sein Unwesen. Die Ingolstädter Ratsprotokolle geben Aufschluss: »Am Mittwoch nach viti [17. Juni] 1528 ist einem der sich genant Dr. Jörg Faustus von Heidelberg gesagt, dass er seinen Pfennig anderswo verzehre, und hat angelobt, solche Erforderung für die Obrigkeit nicht zu ahnden noch zu äffen.«

nichtkatholischer Literatur als auch die Bekämpfung von Aberglauben und Unwissenheit zählen zu seinen Verdiensten.

Napoleon bot ihm die Stelle des Operndirektors in Paris an, Constanze Mozart ersuchte ihn um die Ausbildung ihres Sohnes: Während der Simon-Mayr-Tage lässt Ingolstadt die wunderschöne Musik des bayerischen Komponisten in historischen Stätten wieder aufleben.



Johann Simon Mayr

Der Zeitgenosse von Haydn, Beethoven und Rossini erhielt wegen seiner außerordentlichen musikalischen Begabung einen Freiplatz am Jesuitenkolleg in Ingolstadt. Als Theologe, Philosoph, Mediziner und Jurist stand er der Illuminaten-Bewegung um Adam Weishaupt sehr nahe. Als der Geheimbund verboten und dessen Anhänger verfolgt wurden, ergriff Mayr die Flucht nach Italien.

Ermutigt

von Niccolò Piccinni und Peter von Winter schlug er den Weg des Opernkomponisten ein.

In den folgenden dreißig

Jahren entstanden etwa 60 Opern, die in ganz Europa zur Aufführung kamen. Er gilt als »Vater der italienischen Oper«.

Christoph Scheiner

1610 erhielt er den Lehrstuhl für Mathematik an der Universität Ingolstadt. Seine Leistungen sind noch heute aktuell. Er konstruierte den Pantografen, ein Zeicheninstrument, mit dessen Hilfe sich maßstabsgetreue Kopien anfertigen lassen. Im Turmzimmer der Heilig-Kreuz-Kirche zu Ingolstadt, das ihm als Observatorium diente, beobachtete er 1611 zum ersten Mal die Sonnenflecken und bestimmte die Rotationszeit der Sonne. Er baute Instrumente zur Beobachtung des Weltalls und erstellte 1614 die erste Mondkarte. Auch auf dem Gebiet der physiologischen Optik stellte er bedeutende Beobachtungen an: Er erkannte den Grauen Star, entwickelte ein gläsernes Augenmodell und befasste sich mit dem Gesichtswinkel und dem Augendrehpunkt. Als Jesuit und Theologe versuchte er frühzeitig, die neuen Naturwissenschaften mit dem christlichen Weltbild in Einklang zu bringen.



Das Wohnhaus Ickstatt's in der Ludwigstraße zählt mit der höchsten Barockfassade Süddeutschlands zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten Ingolstadts.



Zahlreiche Entdeckungen auf dem Gebiet der Optik gehen auf Christoph Scheiner zurück. Der »Scheiner-Versuch« zum Nachweis einer Fehlsichtigkeit wird noch heute in der Augenheilkunde gelehrt.

König Ludwig II höchstpersönlich erhob die Komposition von Adolf Scherzer in den Stand des bayerischen Avancier- und Defiliermarsches.

Adolf Scherzer

Auf Volks- und Vereinsfesten in ganz Bayern ist er dahoam und begleitete schon so manch politische Größe beim Einzug ins Bierzelt. Was nur wenige wissen: Der bayerische Defiliermarsch von 1850 ist ein waschechter Ingolstädter. Heute gilt die Komposition manchen gar als inoffizielle Nationalhymne. Kein Wunder: Das Stück ist leicht zu spielen und gehört deshalb zum Standard-Repertoire vieler Blaskapellen. Der Komponist Adolf Scherzer, seines Zeichens Königlich Bayerischer Musikmeister beim siebten Infanterieregiment in Ingolstadt, blieb jedoch weitestgehend unbekannt.


Johann Adam Weishaupt

Von Ickstatt adoptiert und in die Philosophie eingeführt, entwickelte er sich zu einem der schärfsten Gegner des universitätsbeherrschenden Jesuitenordens. Auch er lehrte als Professor für Kirchenrecht und praktische Philosophie an der Hohen Schule, wo er den Geheimbund der Illuminaten (lat. »die Erleuchteten«) gründete. Ziel des Ordens war es, die Aufklärung durch Bildung voranzutreiben; und die Schriften, die

seitens des Jesuitenordens unter Verschluss gehalten wurden, zu verbreiten. Weishaupt versuchte, die Obrigkeit zu unterwandern, indem er sie mit den vorwiegend akademisch gebildeten Mitgliedern infiltrierte.

Eine Erlebnisführung erhellt die wahren Hintergründe des Geheimbundes, blickt in die Geschichte und setzt die Illuminaten in den Kontext von Gegenreformation, Jesuiten und Aufklärung.





Historisch und eindrucksvoll

Der Altstadt- rundgang

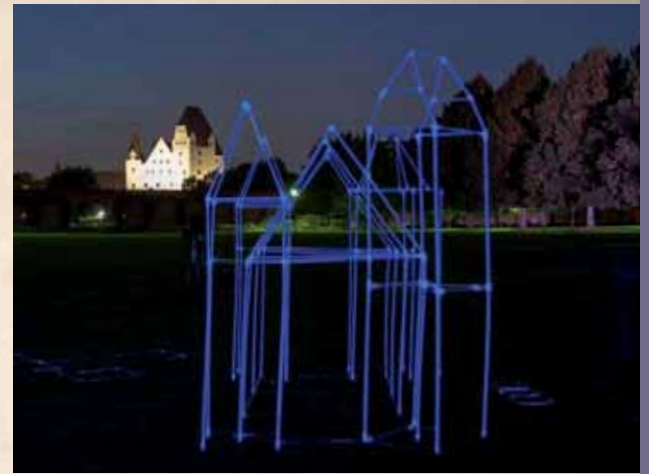
Der Weg führt vorbei an stattlichen Toren, stolzen Türmen, entlang des Donauufers, gekrönt vom malerischen Klenzepark.

Ein kurzer Abriss der Stadtgeschichte

Ursprung war eine kleine Siedlung an einem schmalen Knick der Donau. Ingoldestat, die Stätte des Ingold, wurde erstmals 806 in der Reichsteilungsurkunde Kaisers Karl des Großen erwähnt und entwickelte sich aufgrund der vorteilhaften Lage am Fluss zu einem wichtigen Handelsplatz. Die Stadtrechte wurden um das Jahr 1250 verliehen und von 1392 bis 1447 waren die Bürger stolz auf den Herzogssitz des Herzogtums Bayern-Ingolstadt innerhalb ihrer Stadtmauern. Einer dieser in Ingolstadt ansässigen Herzöge war Ludwig der Gebartete (1368–1447), der als großer Bauherr in die Stadtgeschichte eingehen sollte.

Er plante unter anderem das **Neue Schloss**, das **Pfründnerhaus** (Hohe Schule) und das **Münster**. Die Gründung der ersten bayerischen Landesuniversität 1472 brachte auch einen Bedeutungswandel Ingolstadts mit sich: von der Herzogs- zur Universitätsstadt. Der Ort an der Donau faszinierte in der Folgezeit zahlreiche Gelehrte und Professoren und wuchs zu einer der renommiertesten Universitäten Europas heran. Das 19. Jahrhundert, das Jahrhundert der Kriege und Umbrüche, beendete jedoch die Zeit Ingolstadts als Universitätsstadt. Als 1800 die Franzosen vor den Toren der Stadt standen, verlagerte man den universitären Betrieb nach Landshut. So blieb Ingolstadt nunmehr das Militär, das bereits seit dem 16. Jahrhundert das Gesicht der Stadt prägte. Ingolstadt wurde zur Bayerischen Landesfestung, der Schanz, ausgebaut.

Bei einem zweistündigen Spaziergang erfahren Sie alles über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, deren Nummerierung Sie auch im Altstadtplan auf der Ausklappkarte finden.



Der letzte Herzog Ingolstadts, Ludwig der Gebartete, plante unter anderem das **Neue Schloss**, das **Pfründnerhaus** und das **Münster**. Später behielt die Stadt ihre Bedeutung, als man 1472 die **Hohe Schule** zum Sitz der Ersten Bayerischen Landesuniversität ernannte.





Das Leben der Stadt findet auf den Plätzen und Märkten statt, sei es auf dem Viktualienmarkt oder auf dem Theaterplatz. Mit dem alljährlichen Christkindlmarkt und dem regelmäßigen Wochenmarkt bestehen genügend Möglichkeiten, das Treiben auf den Plätzen zu erleben.



Der Altstadttrundgang

Sie stehen nun direkt vor dem **1 Alten Rathaus**. Es ist eine Symbiose aus vier alten Häusern, die Gabriel von Seidl 1882 im Neurenaissance-Stil umgestaltete. Heute dient es als Sitz des Oberbürgermeisters.

Am Rathaus rechts vorbei gelangen Sie durch die Passage des **2 Neuen Rathauses** zum **3 Viktualienmarkt**. Direkt gegenüber vom **Theaterplatz** bietet der Viktualienmarkt sowohl städtisches Flair als auch eine freundliche weite Freifläche, die zum Verweilen einlädt. Der mittwochs und samstags



4

stattfindende **Wochenmarkt** ist besonders empfehlenswert. An diesen beiden Tagen können Sie regionale Produkte erstehen.

Nachdem der alte Theaterbau im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, gelang es im Januar 1966 das neue **4 Stadtheater** Ingolstadt zu den Klängen der Oper »Die Hochzeit des Figaro« von Mozart einzuweihen. Seither hat das Gebäude einen wichtigen Platz im kulturellen Leben der Stadt. Mit über 500 Vorstellungen im Jahr und 663 Plätzen bietet das Theater ein reichhaltiges Angebot.

Die Unterführung am Theaterbau führt direkt zum Donauufer. Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die **klassizistischen Festungsanlagen**, die umfangreiche Sammlungen beherbergen. Halten Sie ruhig inne, genießen Sie die Landschaft und lassen Sie das Wasser die Donau hinabfließen.



Neues Schloss mit Festungsanlage im Hintergrund (o.) und Reduit Tilly (l.). Beachtlich: die Sammlung des Bayerischen Armeemuseums (u.) im Neuen Schloss.





6



5

Vom Neuen Schloss gelangt man über den Donausteg zum Klenzepark. Im Hintergrund bereits zu erkennen: das Reduit Tilly und der Turm Triva – das Polizeimuseum.



7

Der Weg führt weiter über den linkerhand gelegenen **5 Donausteg**. Sie spazieren durch den weitflächigen **6 Klenzepark**. Der Namensgeber, der Architekt Leo von Klenze (1784–1864), war einer der bedeutendsten Baumeister des Königreichs Bayern. Er gestaltete die gesamten Festungsanlagen, die das Stadtbild und auch die Stadtgeschichte bis heute beeinflussen. Rechterhand sehen Sie ein halbkreisförmiges Gebäude, das **Reduit Tilly**. Die Tilly-Veste beherbergt eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ersten Weltkrieges. Der »Große Krieg« ist auch direkt mit der Stadtgeschichte verbunden. Die Festungsanlagen wurden während des Krieges als Kriegsgefangenenlager genutzt. Unter diesen Gefangenen befand sich auch ein französischer

Offizier namens Charles de Gaulle. In dem runden, östlich des Parks gelegenen **Turm Triva** befindet sich heute das **Bayerische Polizeimuseum**, das tiefe Einblicke in die Historie der Landespolizei gewährt.

Gönnen Sie sich nach dem Besuch der Anlagen und der dort befindlichen Museen eine ausgedehnte Pause und entspannen Sie ein wenig im Naturidyll. Nach dieser Rast begeben Sie sich am besten über den Donausteg zurück in die Stadt. Vorbei am Theater erreichen Sie nach wenigen Schritten das **7 Neue Schloss**. Beeinflusst von der französischen Gotik ließ Herzog Ludwig der Gebartete diese Residenz in den Jahren ab 1418 erbauen.



12



Pioniergeist: Ob als Theaterstadt, Ursprung des Reinheitsgebotes, Herzogsresidenz oder Stützpunkt, wegbereitend war Ingolstadt in vielerlei Hinsicht.



8 9

Der Neubau sollte das Alte Schloss, den Herzogskasten, nicht nur ablösen, sondern gar architektonisch übertrumpfen. Beurteilen Sie selbst, ob ihm das gelungen ist.

Nicht nur im 19. Jahrhundert war Ingolstadt eine äußerst wehrhafte Stadt, schon zur Zeit Ludwigs des Gebarteten waren zahlreiche Soldaten (damals noch eher Söldner) in der Stadt stationiert.

Ein Zeugnis für diese Epoche sind die reich verzierten Kanonen im **8 Schlosshof**. Von dort können Sie bereits den **9 barocken Uhrturm** sehen. Apropos: Falls Sie genug Zeit im Gepäck haben und in Ingolstadt übernachten sollten, müssen Sie unbedingt abends hierher zurückkommen, um das Neue Schloss bei Nacht zu erleben. Die Bauten versetzen den nächtlichen Besucher zurück in das »dunkle Mittelalter«, als noch in den Ecken der Burg manch einer einem heimtückischen Mordanschlag zum Opfer fiel.



► www.ingolstadt-tourismus.de/veranstaltungen/fuehrungen/historische-stadtfuehrung.html

Insofern Sie sich noch nicht in einen Knappen oder ein Burgfräulein verwandelt haben, wird der Altstadtrundgang stadteinwärts über den Paradeplatz mit der Brunnen-Statue von Kaiser Ludwig dem Bayern (1282–1347) in Richtung **10 Fußgängerzone** fortgesetzt. Passenderweise heißt die direkt anschließende Straße **Ludwigstraße**. Sie ist die Einkaufsmeile der Stadt. Vorbei an großen Kaufhäusern und exklusiven Boutiquen, biegt der Rundgang nach circa 100 Metern links ab in die **11 Hallstraße**. Nach einigen Metern und einer Rechtskurve stehen Sie direkt vor dem vorhin erwähnten **12 Herzogskasten**.

Ist das Neue Schloss nun schöner als der Herzogskasten oder hätte sich Ludwig der Gebartete die Mühen sparen können? Das aus der Mitte des 13. Jahrhunderts stammende Gebäude ist der älteste Profanbau der Stadt.

Der dem Alten Schloss vorge-lagerte **13 Carraraplatz** – benannt nach der italienischen Partnerstadt Ingolstadts – steht wiederum im Zusammenhang mit dem Militär.



10



17

Klein, aber beachtlich: »Maria de Victoria« oder Asamkirche, die von den Brüdern Cosmas Damian und Egid Quirin Asam gestaltet wurde. Brillant: das weltweit größte perspektivische Flachdeckenfresko.



14

Der Name der angrenzenden Reiterkasernstraße legt heute noch Zeugnis davon ab, dass in diesem Bereich der Altstadt die Kavallerie ihre Heimat hatte. Die **13 Kurfürstliche Reitschule**, heute Sitz der Volkshochschule, befindet sich ebenfalls direkt am Carraraplatz.

Über die Reitschulgasse gelangen wir nun wieder zurück in die Ludwigstraße. Die Hausnummer 5 ist eine ganz besondere Nummer. Sie kennzeichnet das **14 Ickstatthaus**, benannt nach seinem vormaligen Bewohner, dem Professor und Aufklärer Johann Adam Freiherr von Ickstatt (1702–1776). Als Professor an der Universität Ingolstadt wurde er zum Begründer des bayerischen Realschulwesens. Nicht nur sein berühmter Bewohner macht das Haus zu etwas Außergewöhnlichem, mit der höchsten Barockfassade Süddeutschlands gehört es zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten Ingolstadts.

Der Rundgang führt Sie weiter zum **15 Schliffelmarkt**, dem Zentrum des Ingolstädter Altstadtstraßennetzes.

Die Hälfte der Besichtigung ist nun vollbracht. Sie nehmen die Straße »Am Stein« in nördliche Richtung, wo Sie rechter Hand die ab 1275 erbaute **16 Franziskanerbasilika** mit vielen sehenswerten Epitaphien erblicken und besichtigen können. Diese Basilika ist die Ruhestätte zahlreicher wichtiger Persönlichkei-



17



16

ten der Stadt, darunter befinden sich Statthalter, Professoren der Universität und ranghohe Militärs. Auf der gleichen Straßenseite ragt das **Frauenkloster St. Johann im Gnadenthal** mit der **Gnadenthalkirche** in die Höhe. Die im spätgotischen Stil erbaute Kirche wurde im 17. Jahrhundert barockisiert.



Der Altar der Gnadenthalkirche war einst sowohl Johannes dem Täufer als auch dem Evangelisten Johannes gewidmet.

Für den nächsten Stopp biegen wir links in die Johannesstraße ein – bis zur nächsten Kreuzung. Dort steht ein weiteres Haus einer wichtigen Persönlichkeit der Stadt. Im **17 Tillyhaus** (Neubaustraße 2) verstarb 1632 der Feldherr der katholischen Liga, Graf Johann von Tilly. Seine Kriegsverletzungen aus der Schlacht bei Rain am Lech forderten ihren Tribut. Ebenfalls sehenswert ist die gegenüberliegende berühmte **Asamkirche Maria de Victoria** mit ihrer Pracht. Das Juwel barocker Baukunst glänzt innen mit einem brillanten Flachdeckenfresko von Cosmas Damian Asam und der Lepanto-Monstranz, der wertvollsten Monstranz der Welt. Auch hier besteht der Zusammenhang in einer militärhistorischen Begebenheit.



18

Die Seeschlacht bei Lepanto (Griechenland) 1571 gilt als christliches Wunder: Eine militärisch als unterlegen eingeschätzte christliche Flotte schlug damals überraschend die Seemacht der Türken. 1708 lieferte der Augsburger Goldschmied Johannes Zeckl nach sechsjähriger Arbeitszeit die von der Ingolstädter Bürgerkongregation in Auftrag gegebene Monstranz, auf der die Schlacht detailreich dargestellt ist. Südlich, entlang der Konviktstraße, gelangen Sie zum **18 Münster »Zur Schönen Unserer Lieben Frau«**, das mit den zwei übereck gestellten Türmen und dem gewaltigen Dachstuhl dem Besucher große Bewunderung abnötigt. Es

ist eine der größten spätgotischen Hallenkirchen Bayerns. Der prächtige Hochaltar, außergewöhnliche Seitenaltäre, Reliefs, Bildnisse und Schnitzwerke lohnen einer näheren Betrachtung. Das Münster gehört sicherlich zu einer der imposantesten Sehenswürdigkeiten Ingolstadts. Das Bauwerk jedoch, das heute als das Wahrzeichen der Stadt gilt, erreichen wir entlang der Kreuzstraße in Richtung Westen, an deren Ende das mittelalterliche **19 Kreuztor** sichtbar wird. Ursprünglich war dem westlichen Stadttor ein Haus für Aussätzige (Leprakranke) vorgelagert. Daran angeschlossen war eine Kapelle »Zum Hl. Kreuz«, von der sich die Stadttorbezeichnung ableitet.



19

Das malerische Kreuztor war einst der westliche Zugang in das mittelalterliche Ingolstadt.

Anschließend führt Sie Ihr Weg links über die **20 Jahnstraße** zur barocken **21 Alten Anatomie** mit dem einzigartigen **Deutschen Medizinhistorischen Museum**. Von hieraus erkennen Sie ebenfalls den 25 m hohen Scherbelberg. Auf diesem Hügel wurden 1934 die Trümmer der alten Festungsanlage abgeladen. An der Außenseite der mittelalterlichen Stadtmauer führt Sie der Rundgang weiter durch den **22 Taschenturm**, ein Nebentor der Stadtmauer, in Richtung Stadtmitte.

Nach der **23** zweiten Kreuzung liegt auf der linken Seite ein Gebäude, das vom 15. bis zum 19. Jahrhundert das wissenschaftliche Zentrum der Stadt war: die **24 Hohe Schule**.

Der Hohe-Schul-Straße und Dollstraße folgend erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt und kommen somit dem Ende des Altstadttrundgangs einen großen Schritt näher. Doch bevor Sie nun eine wohlverdiente Pause in einem der zahlreichen Restaurants und Cafés machen, empfiehlt es sich auf jeden Fall die älteste Kirche Ingolstadts, die **25 Moritzkirche**, und den nebst befindlichen gotischen **Pfeifturm** zu besichtigen. Die Moritzkirche, die zugleich das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt ist, lässt sich bis in das 9. Jahrhundert belegen. Ihr jetziger Zustand geht auf das Jahr 1234 zurück. Gepfiffen wurde sicherlich häufig vom Pfeifturm, dem ehemaligen städtischen Wachturm. Von dort oben konnten Feinde bereits in der Ferne erspäht werden. Gegenüber sehen Sie nun auch wieder das Alte Rathaus. Sie haben den Altstadttrundgang somit erfolgreich beendet.



22



24

Wissen ist Macht!
Das wussten die Ingolstädter schon früh und bauten ihre Stadt zu einem wissenschaftlichen Zentrum der frühen Moderne aus, inklusive bayerischer Landesuniversität.



25



21

■ **Siehe Ausklappkarte** – Altstadtkarte
»Der Altstadttrundgang«

Universitätsgeschichte	# 26
Shopping-Paradies Ingolstadt	# 28
Bollwerk Bayerns	# 30
Das Reinheitsgebot, unser täglich' Brot	# 32
Audi und die Donaustadt	# 34
Kunst & Kultur	# 38
Locker Chillen am Donaustrand	# 46
Sport und Events	# 48

Universitäts- geschichte

Alles begann mit einem kleinen Experiment
und der absoluten Faszination dafür, Tote wieder
auferstehen zu lassen.





1

1510 wurde der promovierte Theologe Johannes Eck an die damals aufstrebende Universität Ingolstadt berufen. Dr. Eck war ein hervorragender Rhetoriker und einer der bedeutendsten Gegner Luthers. Durch ihn wurde die Universität zum geistigen Zentrum der Gegenreformation in Bayern.

Der weltberühmte Roman Frankenstein von Mary Shelley, in dem der junge Student Viktor Frankenstein aus Leichenteilen ein menschenähnliches Monster erschafft, gehört heute zur Weltliteratur – und spielt zu einem großen Teil in Ingolstadt! Die Romanfigur Viktor Frankenstein zieht zum Studium in die Universitätsstadt an der Donau und erschafft dort in seinem Labor das Ungeheuer.

Ingolstadt pflegt sein unheimliches Erbe und bietet Besuchern nächtliche Erlebnisführungen durch die im Roman beschriebenen Wirkungsstätten Frankenstein an. Auf diesem unheimlichen Spaziergang werden Sie dunkle Figuren, gruselige Fratzen und geheimnisvolle Geschichten hören und sehen. Sind Sie unerschrocken genug?

Die Hohe Schule war von 1472–1800 Sitz der Bayerischen Landesuniversität, an der auch der fiktive Charakter Viktor Frankenstein studierte. Die Universität war ein Treffpunkt vieler Quer- und Neudenker (u.a. Aufklärer und Illuminaten) jener Zeit.

2



4



Beginnend im Hof der **1 Hohen Schule** führt die Dr. Frankenstein's Mystery Tour durch dunkle Altstadtgassen über den **2 Herzogskasten** und das **3 Deutsche Medizinhistorisches Museum** zum **4 Pfeifturm**.

3





1

► [www.ingolstadt-tourismus.de/
ingolstadt-entdecken/
einkaufswelten.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/ingolstadt-entdecken/einkaufswelten.html)



Shoppern bis zum Umfallen –
in Ingolstadt kein Problem.
Sie können ihre Kauflust in
den Boutiquen in der Ludwig-
straße, im Designer Outlet
Ingolstadt Village und in den
vielen kleinen Geschäften im
Herzen der Altstadt stillen.



In der Altstadt reiht sich ein kleiner Laden an den anderen, besonders die **1 Ludwig- und Theresienstraße** im Herzen der Altstadt ist die Einkaufsmeile Ingolstadts. Neben edlen Boutiquen finden Sie dort auch Einkaufsmöglichkeiten für den kleinen Geldbeutel. Ein freudiges Flanieren durch die Straßen vorbei an historischen Gebäuden, schönen Plätzen und einladenden Geschäften ist genau das Richtige für einen schönen Tag in Ingolstadt.

Sie sind an noch mehr Einkaufsangeboten interessiert? Das **2 Westpark Center** ([▶ www.westpark-center.de](http://www.westpark-center.de)) und das **3 Ingolstadt Village Designer Outlet** ([▶ www.ingolstadtville.com](http://www.ingolstadtville.com)) führen ein riesiges Sortiment an namhaften Marken und bieten großzügige Parkmöglichkeiten sowie weiträumige Einkaufsflächen.

Shopping-Paradies Ingolstadt

Es müssen nicht immer Stadtführungen und Museumsbesuche sein, um eine Stadt zu erleben. Sie können in Boutiquen und Läden shoppen, Ingolstadt bietet hierfür eine ideale Voraussetzung.

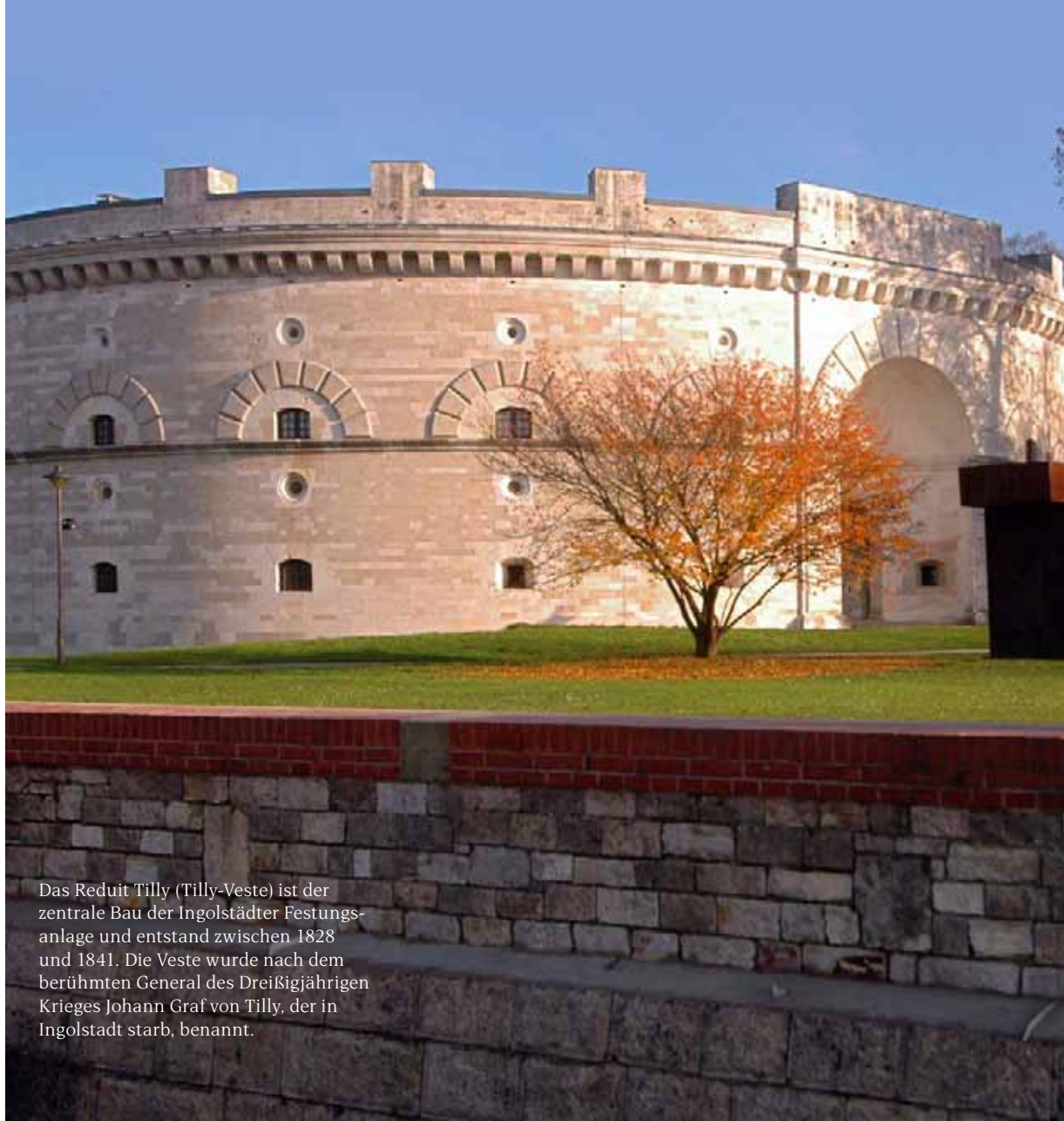


Einen ähnlichen Anblick genossen bereits die Armeen der Schweden, Franzosen und zuletzt, gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, die der Amerikaner.

Doch nicht nur die imposanten Mauern und die umliegenden Anlagen des **1 Klenzeparks** sind absolute Attraktionen, auch das Innenleben der Festung ist durchaus beeindruckend. Die **2 Tilly-Veste** (Reduit Tilly) mit ihrer Dauerausstellung über den Ersten Weltkrieg oder das Bayerische Polizeimuseum, das im benachbarten **3 Turm Triva** untergebracht ist, sind gute Gründe das Innere der Festungsanlagen zu erkunden.

Einen Überblick über die gesamte Historie der Festung Ingolstadts, beginnend im 14. Jahrhundert, erhalten Sie bei einem der regelmäßig stattfindenden Rundgänge durch die Anlagen. Die Termine zu dieser, aber auch zu anderen themenbezogenen Führungen finden Sie im Internet unter Festungsführungen.

► www.ingolstadt-tourismus.de/ingolstadt-entdecken/stadt-und-erlebnisfuehrungen/festungsfuehrungen.html



Das Reduit Tilly (Tilly-Veste) ist der zentrale Bau der Ingolstädter Festungsanlage und entstand zwischen 1828 und 1841. Die Veste wurde nach dem berühmten General des Dreißigjährigen Krieges Johann Graf von Tilly, der in Ingolstadt starb, benannt.

3

Bollwerk Bayerns

Hohe Mauern, tiefe Gräben, breite Schießscharten – so sieht es der Tourist von heute, wenn er sich den alten Befestigungsanlagen in und um Ingolstadt nähert.

1



2





Der edle Hopfen ist Grundbestandteil des Reinheitsgebotes und bestimmt den Geschmack und die Haltbarkeit des Bieres. Die größte Hopfenanbaufläche Europas liegt in der Hallertau, die sich südlich und südöstlich von Ingolstadt erstreckt.

Das Reinheitsgebot, unser täglich' Brot

Wir schreiben das Jahr 1516. Nach der Wiedervereinigung der Herzogtümer Bayerns zu einem Herzogtum wurden alle Gesetze vereinheitlicht. Durch die Verordnung zum Brauen von Bier entstand in Ingolstadt das bayerische Reinheitsgebot.



Es wurde schriftlich festgelegt, dass »allain Gersten, Hopfen, unn Wasser genommen unn gepraucht sölle werdn.« Das älteste Lebensmittelgesetz war geboren.

Auf zahlreichen themenbezogenen Führungen können Sie in die Geschichte des Bieres eintauchen und mehr über die Verbindung der Stadt mit dem Gerstensaft erfahren.

In den Frühlings- und Sommermonaten wird regelmäßig eine Bierführung mit anschließender Verköstigung angeboten. Dort erfahren Sie alles über den Herstellungsprozess, die Zutaten und so manche Besonderheiten des Lieblingsgetränks der Bayern. Historisch gekleidete Schauspieler spielen für Sie die Verkündung des Biergesetzes von 1516 nach. Darüberhinaus erfahren Sie allerhand über das Reinheitsgebot und über den Werdegang des Bieres von der Antike bis heute. Eine Aufführung zur Biergeschichte ist für Gruppen buchbar.

Immer noch nicht genug vom Bier? Dann bietet Ingolstadt noch zahlreiche andere Möglichkeiten, dem Geheimnis des Bieres zu folgen: Brauereiführungen, ein Bierseminar, angeleitete Bierverkostungen oder gar ein Bayerisches Buffet mit allerlei Biersorten auf Schienen – all das können Sie in der Bierstadt Ingolstadt erleben.



Audi und die Donaustadt

Audi gehört zu Ingolstadt und Ingolstadt gehört zu Audi.
Häufig stößt man auf die Marke mit den vier Ringen.

Als Audi (damals noch Auto-Union) nach dem Ende des 2. Weltkrieges von Sachsen ins beschauliche Ingolstadt umzog, wuchs mit der Automarke auch das Ansehen der Stadt. Heute ist die Audi AG mit rund 40 000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber der Stadt.





Eine der Erlebnisführungen in der AUDI AG gewährt Ihnen einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Premium-Autobauers.



Ein Tag in Ingolstadt kann auch ein Tag in der Welt von Audi sein. Unmittelbar im Norden an die Stadt anschließend erstreckt sich der riesige Komplex des **1 Audi-Werkes**. Das 2,7 Millionen Quadratmeter große Gelände ist auch für Besuchergruppen offen.

Auf der **2 Audi-Erlebnistour** können Sie eintauchen in die Welt der Planung, Konstruktion und Produktion von Neuwagen, aber auch das Logistikzentrum oder die firmeneigene Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch. Reservieren Sie sich doch einfach eine Führung in dem Werk, in dem Innovationen von morgen schon heute umgesetzt werden.

Modern und zukunftsorientiert geht es auch im **3 Audi Forum** zu. Die Gebäude, die zum Audi-Werkskomplex gehören, bieten mit ihrer bestechenden Architektur dem Besucher einen interessanten Aufenthalt und richtet sich auch an die Jüngsten, die hier zum Beispiel in der Designwerkstatt ihre Vorstellungen, wie ein Auto aussehen muss, kreativ umsetzen können.

Von der Moderne in die Vergangenheit. Das **4 Audi museum mobile** zeigt den Weg, den Audi seit seiner Gründung 1909 unter dem Namen Horch, über diverse Namensänderungen, Fusionen und die Neugründung 1969 bis heute gegangen ist. Hier stehen alte Audi-Modelle aus den 1920ern neben modernen carbonbeschichteten Leichtbauteilen. Nichts könnte die Symbiose aus traditioneller Geschichtsverbundenheit und moderner Zukunftstechnologie besser verkörpern als der 23 m hohe Glas-Stahl-Bau, in dem das Museum untergebracht ist. Ein Besuch lohnt sich immer wieder, da die Exponate auf dem Paternoster mehrmals jährlich wechseln.



Der **Audi-Sportpark**, Heimstätte des FC Ingolstadt 04, ist ebenfalls einen längeren Besuch wert. Sie können entweder unter 15 000 Zuschauern eines der Heimspiele der »Schanzer«, die dort seit der Stadioneröffnung 2010 spielen, besuchen oder sich abseits des Ligaalltags in einer Stadionführung auch die hintersten Winkel der Arena ansehen. Klicken Sie für weitere Informationen einfach mal auf die Internetseite des FC Ingolstadt unter ► www.fcingolstadt.de und erfahren sie mehr zu den »Schanzern«.





Ingolstadt ist erstklassig – auch im Fußball. Im Mai 2015 sicherte sich der FC Ingolstadt 04 den Aufstieg in die Fußball-Bundesliga. Er ist damit seit der Saison 2015/16 der 54. Verein der Bundesligageschichte.





Kunst & Kultur

Museen sind das Gedächtnis einer Stadt.
Sie behalten alles und vergessen nichts.



Die bekanntesten Museen der Stadt sind wohl das **1 Audi museum mobile** und das **2 Bayerische Armeemuseum** im Neuen Schloss. Spezielle themenbezogene Führungen oder auch Vorträge fesseln den Besucher. Sehr zu empfehlen ist auch das Museum für **3 Konkrete Kunst**, das auf rund 800 Quadratmetern Werke aller wichtigen Künstler dieser Stilrichtung zeigt.

Architektonisch beeindruckt nicht nur das Stadttheater. Auch die alte Werkshalle, in der der Stahlbildhauer **4 Alf Lechner** im Jahr 2000 sein eigenes Museum eröffnete, zählt nicht zuletzt deshalb zu den bekanntesten Museen für zeitgenössische Bildhauerei. Dessen wechselnde Ausstellungen zeigen zahlreiche Werke aus dem über 50-jährigen Schaffen des Künstlers.



Vergessen Sie während Ihrer Museums-tour nicht, einen kurzen Halt einzulegen. Genießen Sie beispielsweise die wunderbare Natur im Klenzepark oder besuchen Sie eines der zahlreichen Cafés.



► [www.ingolstadt-tourismus.de/
ingolstadt-entdecken/museen.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/ingolstadt-entdecken/museen.html)





5

Im **5 Deutschen Medizinhistorischen Museum** können Sie die chirurgischen Instrumente begutachten, die seit der Antike bis heute – nicht immer zum Wohl des Patienten – eingesetzt wurden. Als literarisch inspirierend erweist sich die **6 Dokumentationsstätte Marieluise Fleißer**, die das umtriebige Leben einer an den Zeitgeist unangepassten Ingolstädter Autorin zeigt. Das **7 Stadtmuseum**, welches auch das **8 Spielzeugmuseum** beherbergt, zeigt die Entwicklung der Stadt und Region von der Frühzeit bis zur jüngsten Gegenwart auf. Ingolstadt ist eine Stadt mit Weitsicht und Zukunft, ob dies schon in den Sterne geschrieben steht, können Sie im **9 Astronomiepark** untersuchen. Der Park verbindet die Schönheit der Natur mit den Naturwissenschaften, derer Sie sich mithilfe von Sonnenuhren und anderen Zeitmessern nähern können.



6

Ob dokumentarisch wie im Marieluise Fleißer Haus oder den Sternen zugewandt im Astronomiepark, jeder Museumsgeschmack wird getroffen. Auch Junge und Junggebliebene kommen auf ihre Kosten: Der ehemalige Festungsbau, das Kavalier Hepp, beherbergt neben Stadtmuseum, -archiv und -bibliothek auch das Spielzeug- und das Donaumuseum.



7



8



9



Asamkirche Maria de Victoria

Eine Pracht in der Innenstadt

Der Name Asam steht für barocke Pracht und architektonische Meisterarbeit. Von außen ist die Kirche kaum zu erkennen, ohne Türme und großen Vorplatz liegt sie etwas versteckt in der Altstadt. Erst beim Betreten offenbart sich ihre wahre Schönheit. Nicht zuletzt das weltweit größte Flachdeckenfresko macht die Asamkirche zu einem der außergewöhnlichsten Bauten der Stadt. Die Gebrüder Cosmas Damian und Egid Quirin Asam gestalteten die Kirche auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenszeit.

Das Bauwerk beherbergt vor allem zwei bedeutende Kunstschätze: Zum einen das weltweit größte perspektivische Flachdeckenfresko, das von Cosmas Damian Asam selbst gemalt wurde und sich mit der Menschwerdung Gottes in Form Jesu Christi beschäftigt. Zum anderen verfügt die reichverzierte Kirche mit der berühmten Lepanto-Monstranz über einen wahren Schatz, der in filigraner Handarbeit aus Silber und Gold gefertigt wurde. Grundlage für den 1708 fertiggestellten Kunstschatz bietet die Seeschlacht von Lepanto 1571, in der die Christen wie durch ein Wunder die Türken besiegen konnten.

Astronomiepark

Der Griff nach den Sternen

Aus dem Gemeinschaftsprojekt des Vereins der Sternwarte Ingolstadt-AAI e.V. und der Stadt Ingolstadt ist 1998 dieser Park entstanden.

Im Zentrum dieser Grünanlage steht eine äquatoriale Ringkugel-Sonnenuhr. Sie kann sowohl die wahre Ortszeit, als auch die jahreszeitlichen Veränderungen darstellen. Zum anderen stellt sie den Durchmesser unserer Sonne im verkleinerten Maßstab von $1:10^9$ Metern (=1,39 Meter) dar.



Audi museum mobile

Fortschritt durch Geschichte

Alte Klassiker neben den neuen Innovationen des Fahrzeugmarkts – so präsentiert sich das Audi museum mobile. Es ist ein Museum zum Erleben: mit multimedialen Elementen wird die Geschichte von Audi, angefangen beim ersten Horch, präsentiert. Das Highlight des gläsernen Rundbaus ist ein Paternoster, der sich permanent durch alle Ebenen des Gebäudes bewegt und dabei 13 Fahrzeuge aus 100 Jahren Automobilgeschichte präsentiert. Der Aufzug wird regelmäßig neu bestückt.

Bauerngerätemuseum

Das Bauerntum in der Region

Von der Mistgabel bis zum Traktor. Das Museum, das passenderweise in einem alten Bauernhof untergebracht ist, zeigt, wie sich in den letzten 200 Jahren die Landwirtschaft entwickelt und verändert hat. Sonderausstellungen, Bauernmärkte und Kinderfeste lassen das Gefühl der landwirtschaftlichen Idylle neu aufleben.

Bayerisches Armeemuseum

Neues Schloss

Vom Schwert zur Bleikugel

In dieser einzigartigen Sammlung militärhistorischer Exponate vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart bietet das Bayerische Armeemuseum ein unvergessliches Erlebnis. Der Fokus liegt freilich auf der bayerischen Militärgeschichte. Das größte Militärmuseum Europas kann auf zahlreiche Waffen und militärische Gegenstände, wie Harnische, Helme und Blankwaffen zurückgreifen, aber ebenso auf Beutestücke aus den Türkenkriegen oder Originaluniformen aller bayerischen Könige.

Reduit Tilly

Ausstellung zum 1. Weltkrieg

Einst als Teil der Landesfestung von Leo von Klenze erdacht und errichtet, beherbergt die imposante Tilly-Veste eine beeindruckende Dauerausstellung zur Vorgeschichte, zum Verlauf und zu den Ergebnissen des Ersten Weltkrieges. Objekte, wie Helme,

Waffen und Alltagsgegenstände der Front werden ebenso gezeigt, wie Präsentationen zu den Hungerwintern in Deutschland während des Krieges und zu der Rolle der Frau im Kriegsalltag.

Bayerisches Polizeimuseum

Turm Triva

Von der roten Revolution nach Wackersdorf

Der Turm Triva, ursprünglich Teil des klassizistischen Festungswerks, wurde gleichzeitig mit seinem Nachbargebäude, dem Reduit Tilly, erbaut.

Der Besucher kann in diesem Turm die Geschichte der bayerischen Polizei des 20. und 21. Jahrhunderts entdecken. Mit einer Mischung aus anschaulichen Exponaten und persönlichen Dokumenten kann man einen tiefen Einblick in die bayerische Polizeiarbeit der letzten 100 Jahre gewinnen.

Einst war Ingolstadt eine wehrhafte Stadt. Die alten Stadtmauern hielten zahlreichen Belagerungen stand, die aufwendig gestaltete Kanone auf dem Platz vor dem Neuen Schloss (siehe Bild) zeugt noch heute von dieser Zeit.



Deutsches Medizinhistorisches Museum

Herz der Universität Ingolstadt

Von 1472 bis 1800, als Ingolstadt Sitz der Bayerischen Landesuniversität war, setzte die Stadt Maßstäbe für Wissenschaft und Fortschritt. In dem ab 1723 von der Medizinischen Fakultät errichteten Barockgebäude sind technische wie wissenschaftliche Entwicklungen auf dem Gebiet der Medizin ausgestellt – von der

Im Medizinhistorischen Museum ...
Lassen Sie sich überraschen!



Antike bis zur heutigen Schulmedizin mit ihren neuen Operationstechniken, wie beispielsweise der Lasertechnik, zu der seit 2008 eine Dauerausstellung existiert.

Europäisches Donaumuseum Der Fluss und seine Geschichte

Diese Abteilung im Stadtmuseum legt die besondere Bedeutung dar, die die Donau für den gesamten Raum von ihrem Ursprung bis zum Schwarzen Meer hat. Mit Veranstaltungen, Bildausstellungen und Fachvorträgen gibt dieses Museum tiefe Einblicke in die natur- und kulturgeschichtlichen Ereignisse und Entwicklungen dieses Flusses.

Marieluise Fleißer Dokumentationsstätte

Schriftstellerin und Dramatikerin der Neuen Sachlichkeit

Das wechselvolle Leben der Ingolstädter Autorin Marieluise Fleißer (1901 – 1974) ist Thema dieser in ihrem Elternhaus ansässigen Dokumentationsstätte. Den großen literarischen Erfolg der 1920er Jahre, gefolgt vom Niedergang und Schreibverbot während des Dritten Reiches bis hin zu ihrer Neuentdeckung Anfang der 70er Jahre

durch Rainer Werner Fassbinder kann der Besucher hautnah erleben. Besonders ist aber auch das Haus als solches, das zu den ältesten Bürgerhäusern der Stadt gehört und über eine noch erhaltene Schmiedewerkstatt verfügt.

Heimatomuseum Niemes-Prachatitz

Von Böhmen nach Ingolstadt

Niemes und Prachatitz, das sind im wahrsten Sinne des Wortes böhmische Dörfer. Das Heimatmuseum Niemes-Prachatitz im Pedellhaus versucht die vergangene Zeit mit den Heimatsammlungen der Stadt Niemes in Nordböhmen und des im Böhmerwald gelegenen Landkreises Prachatitz zu illustrieren.

Heinrich-Stiefel-Schulmuseum

Die Schule in der Schule

Ungewöhnlich für das Museum: Es ist in den laufenden Betrieb der Wirtschafts- und Tilly-Realschule integriert und wird von deren Schülern verwaltet. Mit Exponaten und Sammlungen u. a. zur strengen Pädagogik der Kaiserzeit, zum ersten Schultag im Wandel der Zeit oder zur Entwicklung des Schreibens und Rechnens werden zahlreiche Besucher in die Ausstellungsräume gelockt.

Lechner Museum

Kunst und Industrie

Die ehemalige Werkshalle der Audi AG hat sich seit ihrer Umgestaltung im Jahr 2000 zu einem der wichtigsten Museen für Stahlbildhauerkunst entwickelt. Besucher werden detailliert über die Arbeit des Bildhauers Alf Lechner informiert. Der Werdegang seiner plastischen Arbeiten wird anhand von Zeichnungen, Fotos und des Werks als solchem nachvollziehbar. Ständige Wechsellausstellungen, die Alf Lechner in regelmäßigen Abständen mit Künstlerkollegen konzipiert, geben dem Museum

immer wieder neue Impulse.

Museum für Konkrete Kunst

Wo sich Alt und Neu treffen

Alles fing mit der Sammlung Goring an, die 1981 von der Stadt Ingolstadt erworben und seitdem kontinuierlich ausgebaut wurde. In der umgebauten ehemaligen Kaserne aus dem 18. Jahrhundert sind u. a. Werke von Josef Albers, Richard Paul Lohse und Victor Vasarely ausgestellt. Doch die 800 qm Ausstellungsfläche bieten nicht nur Platz für die Werke bekannter Künstler der Epoche, sondern auch für Wechselausstellungen weniger bekannter Maler, die sich mit Design und Konkreter Kunst beschäftigen.

Spielzeugmuseum...

... macht Kinder froh und Erwachsene ebenso.

Mit was haben die Kinder vor 100 Jahren gespielt? Dieser Frage geht das Spielzeugmuseum nach und präsentiert originale Spielsachen von damals.

Auch für den junggebliebenen Erwachsenen ist einiges geboten. Zwei Märklin-Eisenbahnanlagen

sind jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr im Einsatz.

Stadtmuseum

Die Stadtgeschichte auf einen Blick

Ingolstadt hat eine sehr lange und wechselvolle Geschichte. Angefangen von den ersten Besiedelungen der Kelten im Raum Manching, über die mittelalterliche Residenz bis hin zur »Festung Bayerns« sind im Ingolstädter Stadtmuseum alle Epochen der Stadtgeschichte mit Exponaten und Bildern in zahlreichen Abteilungen dem Besucher zugänglich. In der Abteilung für Zeitgeschichte wird darüber hinaus auf die Zeit des Nationalsozialismus eingegangen.

Eine Besonderheit ist ganz ohne Frage der Schimmel des Schwedenkönigs Gustav Adolf, die berühmte Siegestrophäe der Ingolstädter aus dem Dreißigjährigen Krieg.

Die Stahlskulptur »Tau« von Alf Lechner, die ein Taukreuz symbolisiert, wurde 1999 errichtet. Sie können das Kunstwerk im Klenzeparck unweit des Turm Triva finden.



Lust auf eine Strandparty? In den Sommermonaten verabredet sich fast jeden Abend eine große Menschenmenge an der ehemaligen Flussbühne am Klenzepark. Mit einem wunderbaren Blick über die Donau auf das Neue Schloss und die Altstadt ist der Donaustrand der Anlaufpunkt für Junge und Junggebliebene.



Angelegt ist die Flussbühne wie ein antikes Amphitheater in halbrunder Form, wo sich die Ingolstädter Szene bei einem gemütlichen Feierabendbier oder einem karibisch-fruchtigen Cocktail trifft. Der Donaustrand ist die perfekte Location, um einen besonderen Sommertag abzurunden: einfach auf die Stufen setzen, die Füße über den feinen Sand streifen lassen und den Sonnenuntergang genießen – wie im Urlaub.

Nur einen Klick entfernt – für mehr Informationen zum Donaustrand klicken Sie einfach auf der Facebook-Seite des Donaustandes Ingolstadt »Gefällt mir« und schon erfahren Sie schnell und völlig unkompliziert alle wichtigen News über die Sommerlocation der Stadt.
► www.facebook.com/Donaustrand





Locker chillen am Donaustrand

Sommer, Sonne, Strand, Cocktails und lockere
Musik – klingt nach Karibik, ist aber Ingolstadt!



Sport und Events

Ingolstadt ist die Stadt des Eishockey-Meisters.

Sportbegeisterte Zuschauer haben die Qual der Wahl. Die Tribünen der **1 Saturn-Arena** bieten Platz für bis zu 6000 Besucher. Das ganze Jahr über finden dort zahlreiche Veranstaltungen statt. Wenn nicht gerade der Deutsche Meister von 2014, die **2 »Panther« vom ERC Ingolstadt** ([▶www.erc-ingolstadt.de](http://www.erc-ingolstadt.de)), seine Gegner in der Deutschen Eishockey-Liga vom Eis fegt, bieten große Events wie **3 »Concert on Ice«** eine atemberaubende Mischung aus Live-Musik, Eiskunstlauf und wilder Eisakrobatik. Aber auch **4 Konzerte**, Kabarett-Veranstal-

tungen, Partys und **5 Messen**, von der Handwerks- bis hin zur Hochzeitsmesse, finden hier statt. Die Halle ist fast ganzjährig zum Eislaufen geöffnet. Packen Sie also Schlitt- und Handschuhe ein und genießen Sie einen wunderschönen Tag in der Saturn-Arena. Karten und Informationen erhalten Sie unter [▶www.saturn-arena.de](http://www.saturn-arena.de).





► www.ingolstadt-tourismus.de/ingolstadt-entdecken/sport-und-freizeit.html

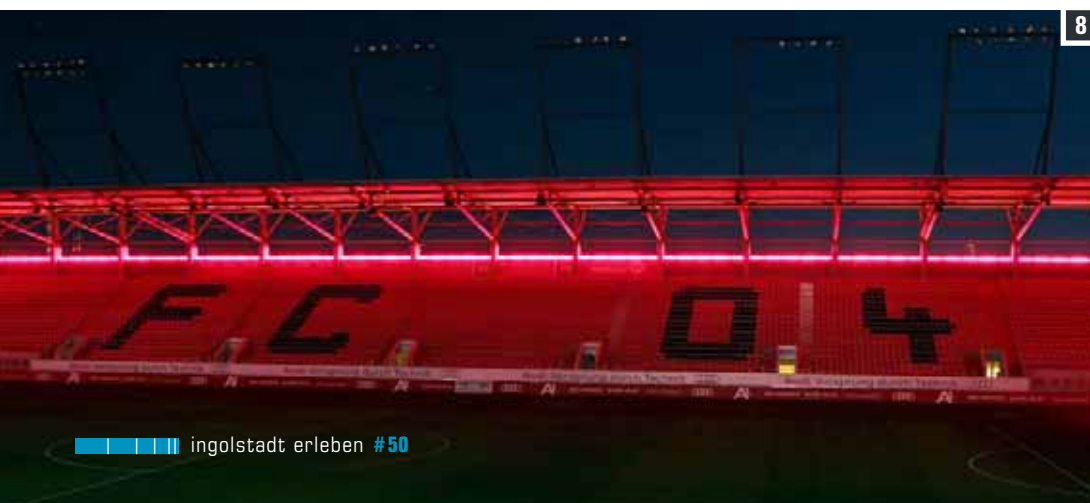


Ob Sie nun gemütlich die Donau entlang joggen oder walken oder gleich am jährlich stattfindenden Ingolstädter **6 Halbmarathon** teilnehmen oder den **7 Triathlon** bewältigen möchten, es gibt genügend Möglichkeiten, sich auszu-poweren:

- ▶ www.halbmarathon-ingolstadt.net
- ▶ www.triathlon-ingolstadt.de

Im 2010 eröffneten **8 Audi Sportpark** können sie bei den Heimspielen des FC Ingolstadt 04 mitfiebern. Tickets für die Spiele der »Schanzer« (abgeleitet vom »Verschanzen« in den Befestigungsanlagen der Stadt) können Sie online unter ▶ www.fcingolstadt.de bestellen oder in der Tourist Information am Hauptbahnhof erwerben.

Im **9 Freibad**, welches durch seine Architektur, Lage und Angebote besticht, kann man auch an schattenreichen Tagen im 50 m-Becken bei 25°C seine Bahnen ziehen.





Wir konnten Ihren sportlichen Ehrgeiz nicht wecken? Kein Problem! Turbulent geht es auch beim **10 Open Flair** zu. Und ins Schwitzen kommen Sie mit Sicherheit auch hier. Der Klenzepar­k ist der ideale Austragungsort für dieses weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Freilichtfestival. Dank des freien Eintritts zu den vielen Darbietungen unter freiem Himmel und der Lage an bzw. nahe der Donau gehört es seit langem zum kulturellen Begegnungs- und Erlebnisraum.

Während der Adventszeit öffnet das Ingolstädter Christkindl täglich auf der Bühne ein Türchen des großen Christkindlmarkt-Adventskalenders.





11



12

Tradition verpflichtet. So gibt die jahrhundertlange und bis heute auf eindrucksvolle Weise prägende Geschichte Ingolstadts genug Anlass zu feiern. Dabei ist das **12 Herzogsfest** im Besonderen der authentischen Darstellung spätmittelalterlicher Stadtgeschichte zugewandt, die durch ihre Herzöge Ludwig der Bayer, Stephan III, genannt der Kneißl und Ludwig der Bärtige mit ihren spätgotischen Bauten aus jener Epoche das Stadtbild bis heute prägen. Die historisch korrekte Einordnung des Herzogsfestes liegt so zwischen den Jahren 1250 und 1450. Das Herzogsfest findet im jährlichen Wechsel mit dem Ingolstädter Bürgerfest statt.



13

In der Adventszeit duftet es aus über 50 weihnachtlich geschmückten Holzhäuschen nach Bratäpfeln, gebrannten Mandeln und Glühwein. Der **11 Ingolstädter Christkindlmarkt** ist einer der ältesten Deutschlands. Bereits 1570 ordnete Herzog Albrecht V. ihn an. Neben Eislaufspaß am Paradeplatz und einem vielfältigen Adventsprogramm sorgt allerlei Traditionelles für Winterzauber: Kunsthandwerk, Kerzen, Kripplerl, bayerische Gaumenfreuden und Süßwaren, begleitet von festlichen Liedern heimischer Posaunen- und Bläsergruppen.

Jedes Jahr gibt es in Ingolstadt zwei große **13 Volksfeste** – im Frühjahr und im Herbst. Sie beginnen traditionell freitags mit einem Festzug vom Rathausplatz zum Volksfestplatz und dem Anstich durch den Oberbürgermeister. Wenn »ozapft is«, kann das zehntägige Vergnügen seinen Lauf nehmen. Bierzelte, ein großer Warenmarkt und zahlreiche Fahrgeschäfte locken die Besucher. Auch das große Brillantfeuerwerk am ersten und letzten Freitag hat besondere Anziehungskraft.



Ingolstadt macht Theater

Der prämierte Theaterbau liegt
im Herzen der Altstadt.



1

Klassische Schauspiele und Konzerte, modernes Impro-Theater oder gerappter Poetry-Slam – die Bühne steht jeder Kunstform frei.

Eine besondere Außenfassade inmitten der historischen Altstadt – das ist das **1 Ingolstädter Stadttheater**. Das Gebäude vereint sowohl Strukturen der mittelalterlichen Bausubstanz der Altstadt als auch der klassizistischen Festungsarchitektur und bildet auf diese Weise eine perfekte Verschmelzung der historischen Ingolstädter Baukunst. Beim Betrachten des Baus dürfte es nicht verwundern, dass dieser ein Jahr nach seiner Fertigstellung im Jahre 1967 prämiert und in Modellform auf der Weltausstellung präsentiert wurde. Doch nicht nur das Äußere ist äußerst ansehnlich, im Innern erwartet den Besucher ein reichhaltiges Angebot an Kultur und Kunst. Das experimentierfreudige Ensemble geht immer wieder neue Wege – von Literaturtagen, über Künstlergespräche und Poetry-Slam-Abende bis zu den allabendlichen klassischen Theateraufführungen findet sich für jeden kulturellen Geschmack etwas.

Doch nicht nur das Stadttheatergebäude ist ein Hort des künstlerischen Schaffens in Ingolstadt, außergewöhnliche Spielstätten, wie das **Studio im Herzogskasten** und das Theater im **2 Turm Baur**, laden zu unvergesslichen Abenden ein. Im Turm Baur befindet sich eine große Freilichtbühne, auf der in den Sommermonaten zahlreiche Stücke gespielt werden.

Anregend geht es auch bei den **3 Audi Sommerkonzerten** zu. Die erstklassige Konzertreihe lockt jährlich über 20 000 Besucher nach Ingolstadt. Höhepunkt sind die Open Air Konzerte im Klenzpark die im Juli stattfinden.



Ob zentral oder in der Umgebung

Erstklassig übernachten



Freiwild

Gipfelstürmer

Residieren wie ein Kaiser oder lieber traditionell gutbürgerlich – in den über 50 Hotels und Pensionen in und um Ingolstadt findet sich für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas: von traditionell geprägten Altstadthäusern, über familiengeführte Pensionen bis hin zu modernen Business- und Tagungshotels mit WLAN und zentraler Lage.



Stilvoll eingerichtete Zimmer und luxuriöse Suiten: So können Sie den Abend nach einem langen Tagungstag entspannt und komfortabel genießen.



Zentral logieren

1 Hotel Ammerland ★★★★★

Hermann-Paul-Müller-Straße 15
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 95 34 50
www.hotel-ammerland.de

2 ARA-Hotel Comfort ★★★★★

Theodor-Heuss-Straße 30
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 55 50
www.ara-hotel.de

3 enso HOTEL ★★★★★

Bei der Arena 1
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 88 55 90
www.enso-hotel.de

4 Hotel im GVZ ★★★★★

Pascalstraße 6, Gebäude J
85057 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 88 56 60
www.hotelimgvz.eu

5 InterCity Hotel ★★★★★

Bahnhofstraße 6
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 53 56 10
www.intercityhotel.com

6 KULT-Hotel ★★★★★

Theodor-Heuss-Straße 25
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 51 00
www.kult-hotel.de

7 Mercure Hotel Ingolstadt ★★★★★

Hans-Denck-Straße 21
85051 Ingolstadt/Spitalhof
Telefon +49 84 50 92 20
www.mercure.com

8 NH Ambassador Ingolstadt ★★★★★

Goethestraße 153
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 50 30
www.nh-hotels.com

9 Altstadthotel ★★★★★

Gymnasiumstraße 9
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 86 90
www.altstadthotel-ingolstadt.de

10 Bavaria Hotel ★★★S
Feldkirchener Straße 67
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 53 40
www.bavariahotel-ingolstadt.de

11 Hotel Domizil ★★★S
Feldkirchener Straße 69
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 95 45 30
www.hoteldomizil.de

12 Hotel Adler ★★★
Theresienstraße 22
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 51 07
www.hotel-adler-ingolstadt.de

13 ARA Hotel ★★★
Schollstraße 10a
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 54 30
www.ara-hotel.de

14 Art' Hotel ★★★
Manchinger Straße 68
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 96 50 20
www.arthotel-pfeffermuehle.de

15 Auwald Hotel ★★★
Messerschmittstraße 18a
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 13 34 19 00
www.auwald-hotel.de

16 Bayerischer Hof ★★★
Hotel garni + Boardinghouse
Münzbergstraße 12–14
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 93 40 60
www.bayerischer-hof-ingolstadt.de

17 Donauhotel ★★★
Münchener Straße 10
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 96 51 50
www.donauhotel.de

**18 Frühstückspension
Eisinger ★★★**
Dorfstraße 17a
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 97 36 60
www.pension-eisinger.de

19 Hotel Hecht ★★★
Regensburger Straße 77
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 5 85 07
www.hotelhecht.de

20 Zum Anker ★★★S
Hotel Gasthof
Tränktorstraße 1
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 00 50
www.hotel-restaurant-anker.de

**21 Hotel Bauer garni Gäste-
haus ★★**
Hözlstraße 2
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 6 70 86
www.hotel-bauer.net

**22 Altstadthotel
Guesthouse »Die Galerie«**
Gymnasiumstraße 2
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 86 90
www.altstadthotel-ingolstadt.de

23 Auernhammer
Hotel Pension
Schultheißstraße 99
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 49 34 20
www.hotel-auernhammer.de

24 The Classic Oldtimer Hotel
Erni-Singerl-Straße 1
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 98 12 00
www.oldtimer-hotel.com

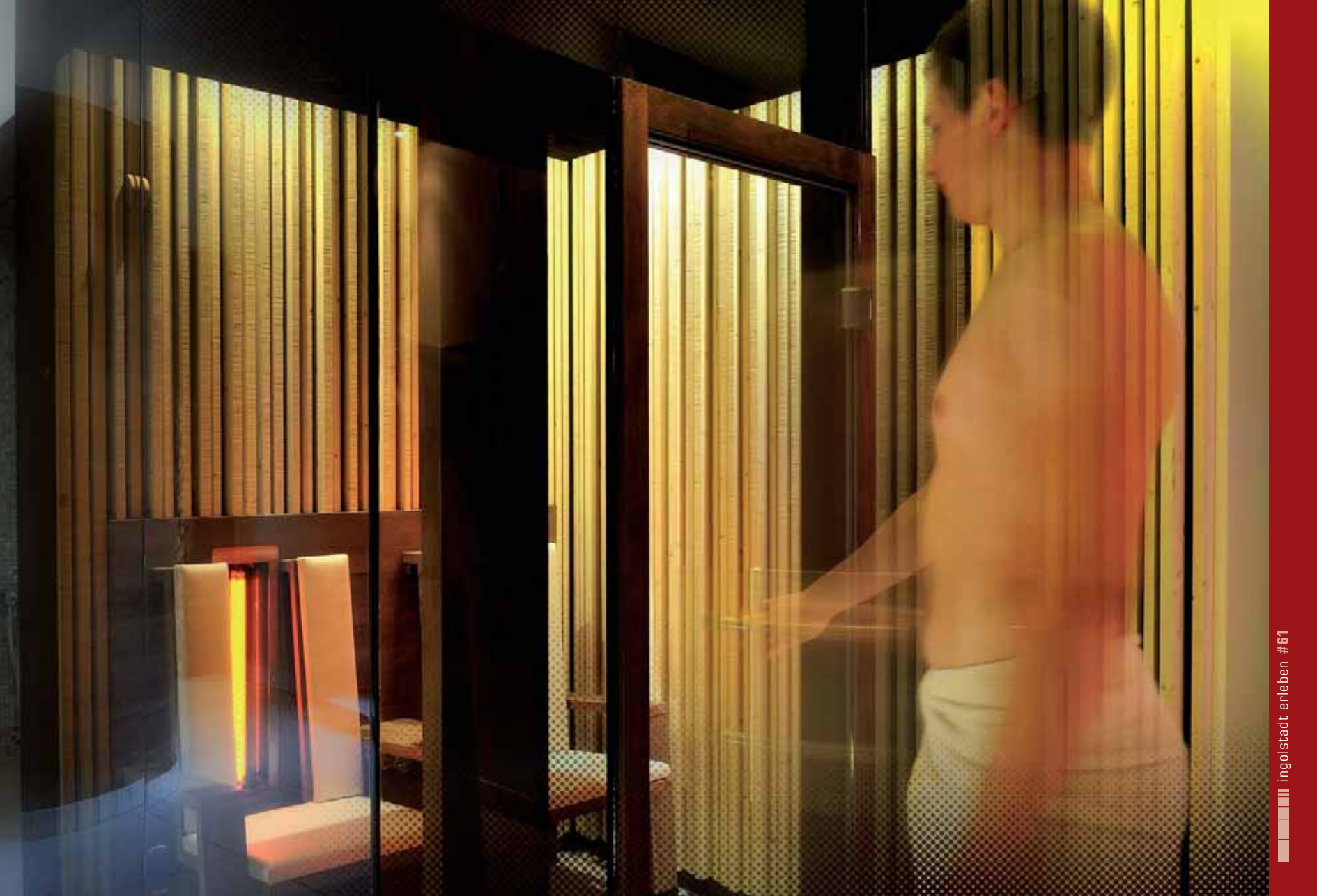
25 Come IN Hotel
Am Heidgraben 9
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 88 51 93 93
www.come-in-hotel.de

26 Hakenhof
Pension
Hagauerstraße 128
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 97 47 10
www.pension-hakenhof.de

27 Kleines Brauhaus
Gasthof
Levelingstraße 86
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 10 77

28 Peterwirt
Gasthof
Dorfstraße 2
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 85 98 96
www.peterwirt.de

29 Hotel Rappensberger
Harderstraße 3
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 31 40
www.rappensberger-hotel.de



30 Schumann-Stuben

Hotel
Schumannstraße 21
85057 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 14 35
www.hotelschumann.de

31 Seitle

Gästehaus
Dorfstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 85 98 96
www.peterwirt.de

32 Torkel-Stube

Pension
Feselenstraße 52
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 6 96 65
www.torkel-stube.de

33 Villa Viktoria

Boardinghouse
Tränktorstraße 13
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 96 51 50
www.villa-viktoria.com

34 Wagner

Pension
Ingolstädter Straße 136
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 56 73 30
www.pension-wagner.de

35 Wendrich

Pension
Irgertsheimer Straße 2
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 4 24 15 00
www.pension-wendrich.de

36 Zum Lamm

Gasthof
Schultheißstraße 109
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 79 61 97

37 Zur Linde

Gästehaus
Geibelstraße 6
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 81 64 00
www.zur-linde-ingolstadt.de

38 Jugendherberge Ingolstadt

Friedhofstraße 4 ½
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 05 12 80
www.ingolstadt.jugendherberge.de



► [www.ingolstadt-tourismus.de/
uebernachtungen.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/uebernachtungen.html)

Ruhe im Umland genießen

39 Parkhotel Heidehof★★★★S

Conference & Spa Resort
Ingolstädter Straße 121
85080 Gaimersheim
Telefon +49 8 4 58 6 40
www.parkhotel-heidehof.de

40 MARC AUREL★★★★S

Spa & Golf Resort
Heiligenstädter Straße 34–36
93333 Bad Gögging
Telefon +49 9 4 45 95 80
www.marcaurel.de

41 The Monarch Hotel★★★★S

Kaiser-Augustus-Straße 36
93333 Bad Gögging
Telefon +49 9 4 45 9 80
www.monarchbadgoegging.com

42 Hotel Hallertau★★★★S

Ziegelstraße 4
85283 Wolnzach
Telefon +49 8 4 42 9 68 10
www.hotel-hallertau.de

43 Euringer Ltd.★★★

Hotel Landgasthof
Manchinger Straße 29
85077 Manchinger-Oberstimm
Telefon +49 8 4 59 3 32 50
www.hotel-euringer.de

44 Hotel Günter★★★

Am Pfannenstiel 14–18
85101 Lenting
Telefon +49 8 4 56 91 39 90
www.hotel-guenter.de

45 Hotel Manchinger Hof★★★★

Geisenfelder Straße 15
85077 Manchinger
Telefon +49 8 4 59 8 60
www.manchinger-hof.de

46 Hotel am Interpark

Gutsweg 2
85098 Großmehring
Telefon +49 8 4 56 9 64 90 93
www.hotel-am-interpark.de

47 Gästehaus am Reisberg

Kiefernweg 2
85080 Gaimersheim-Lippertshofen
Telefon +49 8 4 06 91 85 90
www.gaestehaus-am-reisberg.de

48 Hotel Gasthof Amberger

Marktplatz 8
85092 Kösching
Telefon +49 8 4 56 91 39 50
www.hotelgasthof-amberger.de

49 B & M Gästehaus

Bahnhofstraße 26
86706 Weichering
Telefon +49 8 4 54 85 03
www.gaestehaus-b-und-m.de





50 Delagera

Pension
Nibelungenstraße 51
85098 Großmehring
Telefon +49 84 07 3 73
www.pension-delagera.de

51 Pension Engel

Frankenring 4
85110 Kipfenberg
Telefon +49 84 56 9 40 20
www.pensionengel.de

52 Haus Emma

Siedlungsweg 17
86706 Lichtenau
Telefon +49 1 62 6 94 93 50
www.haus-emma-lichtenau.de

53 Gabel

Gasthof
Gabel 1
85080 Gaimersheim
Telefon +49 84 58 84 82
www.gasthofgabel.de

54 Hofmark

Brauereigasthof
Hofmark 1
85101 Lenting
Telefon +49 84 56 91 95 53
www.hofmark-brauereigasthof.de

55 Pauliwirt

Gasthaus
Hauptstraße 13
85092 Kasing
Telefon +49 84 04 2 78
www.gasthaus-pauliwirt.de

56 Posthalter

Hotel-Restaurant
Oberer Markt 1
85084 Reichertshofen
Telefon +49 84 53 85 90
www.posthalter.com

57 Das Quartier

Hauptstraße 40
85123 Karlskron
Telefon +49 84 50 92 97 00
www.das-quartier-ingolstadt.de

58 Vogelsang

Landgasthof
Bahnhofstraße 24
86706 Weichering
Telefon +49 84 54 9 12 60
www.landgasthof-vogelsang.de

59 Zum Bräu

Gasthaus
Eichstätter Straße 10
85128 Nassenfels
Telefon +49 84 24 2 73
www.gasthaus-schweiger.de

Ingolstadt



»Ingolstadt bietet Ihnen, was Sie erwarten, was Sie suchen – ein Erlebnis.«

Im bundesweiten Wettbewerb hat Ingolstadt von seiner historischen Bedeutung als auch von seiner geografischen Lage eine außergewöhnliche Position.

Als verantwortlicher Prokurist der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH vermittele ich mit meinem Team Ingolstadts Attraktivität den Gästen unserer Stadt. Wir informieren Sie über neue Entwicklungen und sorgen dafür, dass unsere bisherigen Gäste sagen:


»Hierher komm' ich gerne wieder.«

Dr. Jürgen Amann

Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH, ITK
Moritzstraße 19 · 85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 305-3035
Telefax +49 841 305-3039
juergen.amann@ingolstadt-tourismus.de
www.ingolstadt-tourismus.de



■ Siehe Ausklappkarte Ingolstadt und Umgebung sowie die Altstadtkarte »Erstklassig Übernachten«



Deftig oder leicht, gutbürgerlich oder gehoben – Sie sind überall König

Ingolstadt gastronomisch genießen



Ein Tag in Ingolstadt, gefüllt mit Shopping und historischen Sehenswürdigkeiten, macht hungrig.

Think global, eat local – Lamm aus dem Altmühltal, der vor den Toren der Stadt aber auch weit über die Grenzen hinaus bekannte Schrobenhausener und Abensberger Spargel oder das besondere »Schmancker« aus dem Donaumoos, die Mooskartoffel – in zahlreichen Ingolstädter Restaurants werden stets auch regionale Produkte angeboten.

Begeben Sie sich auf einen kulinarischen Streifzug durch die alten Wirtshäuser und exzellenten Restaurants. Eine abwechslungsreiche Gastronomielandschaft bietet Ihnen Tag für Tag leckere Speisen und tolle Atmosphäre. Besuchen Sie aber auch die kleinen Cafés und Bistros, um zwischendurch etwas zur Ruhe zu kommen. Für einen gelungenen Ausklang des Tages sorgen die zahlreichen Bars, Musikkneipen und Szenetreffs in der Altstadt.



Bayerische Küche

1 Biergarten am Künettegraben

Jahnstraße 1 · 85049 Ingolstadt
Telefon +49 151 52 55 69 96
www.biergarten-am-kuenettegraben.de

2 Biergarten Schutterhof

Friedhofstraße 1a
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 93 76 79 56
www.schutterhof-in.de

3 Bräustüberl zur Sudpfanne

Manchinger Straße 95
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 6 84 46
www.sudpfanne-in.de

4 Brezl's

Paradeplatz 9 · 85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 85 21 33
www.brezls-ingolstadt.de

5 Kastaniengarten Brauereischänke

Gutsstraße 4 · 85055 Ingolstadt
Telefon +49 841 5 55 41
www.kastaniengarten.de

6 Gasthof Kleines Brauhaus

Levelingstraße 86
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 10 77

7 Gaststätte Mooshäus'1

Mooshäusweg 1
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 20 43
www.mooshaeusl.de

8 Restaurant Stiftl Village

Otto-Hahn-Straße 1
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 31 66 76
www.stiftl-village.de

9 Schanzer Rutschn

Kanalstraße 1a
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 79 17 33
www.schanzer-rutschn.de

10 Sportgaststätte TSV Etting

Retzbachweg 8
85055 Ingolstadt-Etting
Telefon +49 8 41 39 01 06
www.tsvetting.de/index.php/
sportgaststaette

11 Weißbräuhaus zum Herrnbräu

Dollstraße 3 · 85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 28 90
www.wbh-in.de

12 1516 Westparkbräu

Am Westpark 6 · 85057 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 56 87 77
www.brauhaus1516.de

13 Wirtshaus am Auwaldsee

Am Auwaldsee 20
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 99 39 08 15
www.auwaldsee-in.de

▶ [www.ingolstadt-tourismus.de/
gastronomie/
bayerische-kueche.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/bayerische-kueche.html)



Biergärten

1 Biergarten am Künettegraben

Jahnstraße 1 · 85049 Ingolstadt
Telefon +49 151 52 55 69 96
www.biergarten-am-
kuenettegraben.de

2 Biergarten Schutterhof

Friedhofstraße 1a
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 93 76 79 56
www.schutterhof-in.de

3 Bräustüberl zur Sudpfanne

Manchinger Straße 95
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 6 84 46
www.sudpfanne-in.de

5 Kastaniengarten Brauereischänke

Gutsstraße 4 · 85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 5 55 41
www.kastaniengarten.de

6 Gasthof Kleines Brauhaus

Levelingstraße 86
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 10 77

7 Gaststätte Mooshäus'1

Mooshäusweg 1
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 20 43
www.mooshaeusl.de

11 Weißbräuhaus zum Herrnbräu

Dollstraße 3 · 85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 28 90
www.wbh-in.de

13 Wirtshaus am Auwaldsee

Am Auwaldsee 20
85053 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 99 39 08 15
www.auwaldsee-in.de

22 Restaurant Hugl

Schutterstraße 6
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 99 37 79 29
www.hugl-restaurant.de

▶ [www.ingolstadt-tourismus.de/
gastronomie/
ingolstaedter-biergaerten.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/ingolstaedter-biergaerten.html)





Deutsche & internationale Küchen

14 Restaurant Aphrodite

Kreuzstraße 4
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 28 86

15 Restaurant AVUS

im Audi Forum Ingolstadt
Ettinger Straße
85057 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 8 94 10 71
www.audi.de/foren

16 Restaurant Bellini

im ARA-Hotel Comfort
Theodor-Heuss-Straße 30
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 95 55-0
www.ara-hotel.de

- ▶ www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/deutsche-internationale-kueche.html



17 Ristorante Al Castello

Harderstraße 3
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 31 17 86
www.al-castello.net

18 Bar Ristorante Condotti

Am Stein 4
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 70 77 05
www.condotti.de

19 Ristorante Da Gino

Donaustraße 8
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 93 33 98
www.dagino-in.de

20 Restaurant El Greco

Theresienstraße 22
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 46 03

21 Restaurant Hermes

Münchener Straße 34
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 6 53 36
www.hermes-in.com

22 Restaurant Hugi

Schutterstraße 6
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 99 37 79 29
www.hugi-restaurant.de

23 Restaurant Hummel

im Hotel Domizil
Feldkirchener Straße 69
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 54 53-0
www.hoteldomizil.de

24 Ristorante La Tosca

im ARA Hotel
Schollstraße 10a
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 95 43-0
www.hotel-ara.de

25 Restaurant Maximilian

im NH Ambassador Ingolstadt
Goethestraße 153
85055 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 5 03-0
www.nh-hotels.com

26 Ölbaum

Bei der Schleifmühle 34
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 31 25 75
www.im-ölbaum.de

**27 Restaurant Seehaus
Ingolstadt**

Mitterschütt 2
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 88 52 70 49
www.seehaus-ingolstadt.de

**28 Ristorante Pizzeria
Sorrento**

Haunwöhrer Straße 7
85051 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 94 03 77
www.pizzeria-sorrento.de

29 Taj Mahal

Beckerstraße 11
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 9 81 46 18
www.tajmahal-ingolstadt.de

30 Vapiano Ingolstadt

Am Westpark 6
85057 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 37 07 08 77
www.vapiano.com

■ Siehe Ausklappkarte Ingolstadt
und Umgebung sowie die Altstadtkarte
»Ingolstadt gastronomisch genießen«



**31 Viktualienmarkt
Ingolstadt**

Am Viktualienmarkt 1
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 3 05-30 21

32 Restaurant Widmann

im Mercure Hotel Ingolstadt
Hans-Denck-Straße 21
85051 Ingolstadt
Telefon +49 84 50 9 22-205
www.mercure.com

33 Hotel-Gasthof Zum Anker

Tränktorstraße 1
85049 Ingolstadt
Telefon +49 8 41 30 05-0
www.hotel-restaurant-anker.de

- ▶ [www.ingolstadt-tourismus.de/
gastronomie/deutsche-
internationale-kueche.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/deutsche-internationale-kueche.html)





Cafes & Bistros

34 ANNA – liebt Brot und Kaffee

Theresienstraße 19
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 1 42 82 91
www.anna-cafe.de

35 Café Bar Due

Bergbräustraße 6
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 8 86 76 16

36 Café Gucker

Pfarrgasse 6
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 3 23 99

37 Café Insel

Hallstraße 2–4
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 9 53 99 50
www.insel-in.de

38 Café Mohrenkopf

Donaustraße 8
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 1 77 50
www.cafe-mohrenkopf.de

39 Café Moritz am Rathausplatz

Rathausplatz 4
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 8 81 68 82
www.heiglbeck.de

40 Café 59

Dollstraße 5
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 1 28 87 96

41 Cafe Bar Maximilian

Schäffbräustraße 23
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 1 42 92 16
www.cafebar-maximilian.de


42 mundgerecht

Patisserie & Chocolaterie
Pfarrgasse 6
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 8 85 75 17
www.mundgerecht-ingolstadt.de



► [www.ingolstadt-tourismus.de/
gastronomie/cafes-bistros.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/cafes-bistros.html)



A photograph of a modern bar interior. The scene is dimly lit with warm, ambient lighting. In the background, a long bar counter is illuminated from below, with various bottles and equipment visible behind it. Several pendant lights hang from the ceiling. In the foreground and middle ground, there are several white, cube-shaped stools and small round tables. The walls are dark, and the overall atmosphere is sophisticated and contemporary.

Ab auf die Piste

Cocktails und Partys

Nicht nur Bier und zünftiges Essen, auch das Party- und Barleben hat in der Stadt seinen festen Platz. Kaum eine Straße in der Altstadt, in der nicht eine Bar oder Kneipe zum Feiern einlädt. Für jeden gibt es das passende Lokal. Zum gemütlichen Sitzen und Kaffeegenießen stehen zahlreiche Cafés bereit, ab 20 Uhr werden in den Bars die unterschiedlichsten Cocktails bestellt. In den Sommermonaten feiert man abseits der Bars und Restaurants am Donauufer.



Berühmtberüchtigt: Im »Bermuda-Dreieck« rund um das Kreuztor sind schon einige Feierwütige verschwunden ... aber auch immer wieder aufgetaucht.



45 Glock'n am Kreuztor

Musikkneipe

Oberer Graben 1

85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 3 49 90

www.glockn-ingolstadt.de

46 Havana Bar

Kupferstraße 24

85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 9 31 25 12

www.havanabar-ingolstadt.de

47 Touch Down

Sport- und Musikkneipe

Gerbergasse 5

85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 3 30 55

www.touchdown-in.de

48 Eventhalle Westpark

Am Westpark 2

85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 3 05 30 41

www.eventhalle-westpark.de



43 Diagonal

Kreuzstraße 12

85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 1 72 05

www.diagonal-bar.de

44 Englwirt

Kreuzstraße 11

85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 8 85 87 55

► www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/bars-kneipen-und-szenetreffs.html





Ausflugsziele in der Region

Die Umgebung erforschen

Rauf auf den Sattel und in die Pedale getreten! Per Fahrrad können Sie die Idylle rund um Ingolstadt problemlos erkunden. Zahlreiche Hotels und Pensionen bieten Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder an. Fahrradverleih und Reparaturmöglichkeiten sind vorhanden.

Ein Abstecher zum Klenzepark lohnt sich: Dort können Sie den elf Kilometer langen Biotop-Erlebnispark durchqueren und Wissenswertes über die Vielfalt der regionalen Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

Mehr Zeit erfordern die berühmten Donauradwege, die sich bis nach Wien und Budapest und darüber hinaus erstrecken, sowie die »Via Raetica«, die historische Römerstraße. Ausgedehnte Hopfengärten und Spargelfelder erleben Sie süd- und südöstlich von Ingolstadt, während Sie im Norden das wunderschöne Altmühltal auf ausgedehnten Routen befahren können. Zahlreiche Badeweiher, urige Gaststätten und Biergärten laden ein zu erholsamen Pausen. Aber auch der Wildpark am Baggersee, Minigolfanlagen oder eine Bootsfahrt am Auwaldsee sind großartige Ausflugsziele.

Apropos Wasser: Aufgrund geologischer Besonderheiten ist das Ingolstädter Trinkwasser von unvergleichlicher Qualität. Auf dem 1,5 km langen Trinkwasser-Lehrpfad im Gerolfinger Eichenwald können Sie zu Fuß oder auf dem Rad alles über das kostbare Nass von der Gewinnung bis zu dessen Nutzung erfahren.

Besonders reizvoll ist der Golfplatz im Schuttertal. Die 18-Loch Anlage verfügt über einen Übungsbunker, erfahrene Golflehrer und wunderschöne Grasflächen für eine Golfpartie.

Sportliche Events finden regelmäßig statt. Die Saturn-Arena richtet neben den Spielen des Eishockeyvereins ERC Ingolstadt auch »Concert on Ice«, eine atemberaubende Mischung aus Live-Musik und Eiskunstlauf, aus.

Im Audi Sportpark verfolgen über 15 000 Zuschauer die Heimspiele der »Schanzer«, wie die Spieler des FC Ingolstadt 04 auch genannt werden.



Gaststätten in der Region

1 Gaststätte Adlerhorst

Schützenweg 1
85098 Großmehring
Telefon +49 84 07 83 81

2 Landgasthof Buchberger

Schloßstraße 23
85122 Hitzhofen (OT Hofstetten)
Telefon +49 84 06 9 11 99
www.landgasthof-buchberger.com

3 Hotel Landgasthof Euringer

Manchinger Straße 29
85077 Manchिंग/Oberstimm
Telefon +49 84 59 33 25-0
www.hotel-euringer.de

4 Parkhotel Heidehof

Conference & Spa Resort
Ingolstädter Straße 121
85080 Gaimersheim
Telefon +49 84 58 64-0
www.parkhotel-heidehof.de

5 Star Canyon

Kirchplatz 9
85138 Wettstetten
Telefon +49 841 38173
www.raffelwirt.de

■ Siehe Ausklappkarte
Ingolstadt und Umgebung

► [www.ingolstadt-tourismus.de/
gastronomie/gaststaetten-in-
der-region.html](http://www.ingolstadt-tourismus.de/gastronomie/gaststaetten-in-der-region.html)





Veranstaltungen und
wichtige Termine

Hier ist was geboten!





► www.ingolstadt-tourismus.de/veranstaltungen.html



Januar/Februar

Neujahrskonzert des Georgischen Kammerorchesters • Faschingsbälle und Umzüge • Ingolstädter Kabarett-Tage *(bis April)*

März/April

Ostermarkt • Internationaler Zinnfigurenwettbewerb und -markt – »Herzog von Bayern« • Georgi-Fest – 1516 Fest zum Reinen Bier • Orgelmatinee um Zwölf *(bis Oktober)* • Ingolstädter Literaturtage

Mai/Juni

Bluesfest Ingolstadt • Halbmarathon • Triathlon • Carrara Weinfest • Pfingst-Volksfest mit Warenmarkt • Donau Classic Oldtimer Festival • Simon Mayr-Tage

Juli/August

Freilichtaufführungen des Stadttheaters • Audi Sommerkonzerte • Bürger-/Herzogsfest *(jährlicher Wechsel)* • Schanzer Donaufest

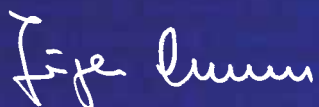
September/Oktober

VielFühlFestival: Open Flair *(alle zwei Jahre)* • Nacht der Museen • Septemberdult • Schanzer Herbstfest mit Warenmarkt • Ingolstädter Künstlerintertage • Ingolstädter Krautfest

November/Dezember

Ingolstädter Jazztage • Ingolstädter Zaubertage • Musiknacht im Theater • Christkindlmarkt mit Krippenweg • Adventszauber *(bis Januar)*

Ihr Ansprechpartner



Dr. Jürgen Amann

Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH, ITK

Moritzstraße 19 · 85049 Ingolstadt

Telefon +49 8 41 305-3035

Telefax +49 8 41 305-3039

juergen.amann@ingolstadt-tourismus.de

www.ingolstadt-tourismus.de

Impressum

© 2015 Herausgegeben von der
Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH
Moritzstraße 19 · 85049 Ingolstadt

Konzept | Dr. Jürgen Amann

Redaktion | burcom · 80337 München · burcom.de

Design/Grafik | Keysselitz Deutschland GmbH
80337 München · keysselitz-deutschland.de

Druck | Druck Pruskil GmbH · 85080 Gaimersheim

Bildnachweis | **4**, **11** ro, **12** r, **16** lu, **19** lo/lu/mo, **21** r, **23** mo, **27** mu, **41** ro/ru, **42** l, **43**, **51** u, **53** lu Szilard Kun; **4/5** o/u, **5** ul, **8**, **9**, **15** ro, **16** mu, **17** ru, **18** ro, **19** lm, **23** lu, **27** ru, **31** ru, **39** mo, **40** mo, **41** l/mo/mu, **81** ul Kathrin Pöhler; **5** o Ulli Rössle; **5** ur, **6** lu, **34**, **35**, **36**, **38**, **54** lu AUDI AG; **6** ol, **6/7** u, **14** u, **16** lo, **17** mu, **18** lo, **21** l, **26/27** m, **27** ro, **28** l, **31** ro, **75** lo, **80** mu Tanja Kraus; **6/7** o, **14**, **17** ro, **23** ro Hajo Dietz; **7** r, **15** mu, **20** l, **21** m, **22** l, **40** l, **51** lo, **53** lo, **79** ro Andre Pöhlmann; **10** ro, **11** mu, **13** lo Stadtar-
chiv Ingolstadt; **10** ru, **11** l Die Werbe WG; **12** lu Simon-Mayr Gesellschaft e.V.; **13** lu Richard
Brend'amour/Wikimedia Commons; **13** r Michael
Klarner; **15** mo, **23** mm Alexander Dubaic; **15** ru
Wolfgang Friedl; **16/17** mo Herr Vollnhals; **18** lu,
20 mu Bräuherr Multimedia; **18** mo Fotolia/
BigFotoFly; **20** mo Presse- und Informations-
amt Stadt Ingolstadt; **22** m Gerd Schmidbauer;
26 l Mystery Tours/Manuel Wetzka; **28/29**
Thinkstock/Stockbyte; **29** ro Westpark; **29** ru

Ingolstadt Village; **30/31** rm, **45** Ulli Rössle;
32 Matox; **33** l, **68** m iStockphoto/Silberkorn;
33 r ARGE Hopfenland Hallertau/Anton Mir-
wald; **36/37** FCI; **37**, **50** Stefan Bösl (kbumm);
39 l Retro Boller/Wilfried Petzi; **39** u, **42** mu
Zooney Braun; **44** Shutterstock/Potapov Ale-
xander; **46**, **47** Vicky Klose; **46/47** m iStock-
photo/mammuth; **48** ru, **49** ro Saturn Arena;
49 mu shutterstock/Petr Jilek; **49** ru Spotlight
Productions; **51** ro iStockphoto/GlobalStock;
52 Bernd Betz; **54** lo Jochen Klenk; **53** ro,
81 mo Stadtwache Ingolstadt/Karl Ordner;
54/55, **65**, **75** lu Christine Olma; **56**, **57** l, **58**,
59 o, **61** Hotel Ammerland; **57** r thinkstock/
Brand X Pictures; **59** u shutterstock/nito; **63**,
64 Parkhotel Heidehof; **66/67** Getty Images/
Creatas RF; **68** l shutterstock/Kati Molin; **70**, **71**
thinkstock/Alexandra Grablewski; **70/71** fotolia/
lmaster; **72** r Fotolia/Ilka Burckhardt; **72** lu, **73** lo
iStockphoto/Tadej Zupancic; **72** ur shutterstock/
Ruth Black; **74** Westpark/Herr Krebs; **75** ro
iStockphoto/dwphotos; **76** l Tourismusverband
Kehlheim; **76** r, **79** l Altmühltaler Abenteuer-
park; **78** iStockphoto/Anna Bryukhanova; **79** ru
iStockphoto/Andrew Kravchenko; **80** l, **81** lo
Bernd Betz; **80** shutterstock/rozbyshaka; **Cover**
(Kartografie) Amt für Verkehrsmanagement und
Geoinformationen der Stadt Ingolstadt

Trotz größter Sorgfalt konnten die Urheber
des Bildmaterials nicht in allen Fällen ermittelt
werden. Es wird gegebenenfalls um Mitteilung
an die Herausgeber gebeten.

Ingolstadt gastronomisch genießen

■ Gastronomie in der Altstadt – ab Seite 66

- 1 Biergarten am Künettegraben
- 2 Biergarten Schutterhof
- 4 Brezl's
- 9 Schanzer Rutschn
- 11 Weißbräuhaus zum Herrnbräu
- 14 Restaurant Aphrodite
- 17 Ristorante Al Castello
- 18 Bar Ristorante Condotti
- 19 Ristorante Da Gino
- 20 Restaurant El Greco
- 22 Restaurant Hügl
- 26 Ölbaum
- 29 Taj Mahal
- 31 Viktualienmarkt
- 33 Hotel-Gasthof Zum Anker
- 34 ANNA – liebt Brot und Kaffee
- 35 Café Bar Due
- 36 Café Gucker

- 37 Café Insel
- 38 Café Mohrenkopf
- 39 Café Moritz am Rathausplatz
- 40 Café 59
- 41 Café Maximilian
- 42 mundgerecht
- 43 Diagonal
- 44 Englwirt
- 45 Glock'n am Kreuztor
- 46 Havana Bar
- 47 Touch Down



Erstklassig übernachten

Hotels und Pensionen in der Altstadt – ab Seite 56



- 9** Altstadthotel
- 12** Hotel Adler
- 16** Bayerischer Hof
- 20** Zum Anker
- 22** Altstadthotel Guesthouse
»Die Galerie«
- 29** Hotel Rappensberger
- 33** Villa Viktoria
- 38** Jugendherberge

Der Altstadt-Rundgang

■ Historisch und eindrucksvoll – ab Seite 14

- 1 Altes Rathaus
- 2 Neues Rathaus
- 3 Viktualienmarkt, Theaterplatz
- 4 Stadttheater
- 5 6 Abstecher über den Donausteg zu den Festungsbauten im Klenzepark
- 7 Neues Schloss
- 8 Schlosshof
- 9 Barocker Uhrturm, Paradeplatz
- 10 Fußgängerzone, Ludwigstraße
- 11 Abzweigung in die Hallstraße
- 12 Richtung Herzogskasten
- 13 Carraraplatz, Kurfürstliche Reitschule
- 14 Abzweigung zum Ickstatthaus
- 15 Schliffelmarkt, Harderstraße

- 16 Franziskanerbasilika, Gnadenthalkirche
- 17 Tillyhaus, Asamkirche »Maria de Victoria«
- 18 Münster »Zur Schönen Unserer Lieben Frau«
- 19 Kreuztor
- 20 Abzweigung in die Jahnstraße mit Blick auf den Scherbelberg
- 21 Alte Anatomie
- 22 Taschenturm
- 23 Abzweigung zur Hohen Schule
- 24 Hohe Schule
- 25 Moritzkirche, Pfeifturm





SATURN
ARENA



Audi Sportpark

Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH, ITK
Moritzstraße 19 · 85049 Ingolstadt
www.ingolstadt-tourismus.de

